

Dividenden 1887/88—1909/10: $4\frac{1}{2}$, 5, 5, 5, 5, $5\frac{1}{2}$, 7, 8, 8, 8, 7, $6\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{4}$, $6\frac{1}{4}$, $6\frac{1}{2}$, 7, $7\frac{1}{2}$, 8, 8, $8\frac{1}{2}$ ‰. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Verwaltungsrat: (6—11) Vors. Justizrat Dr. jur. Carl Schmidt-Polex, Stelly. Baron Louis von Steiger, Gen.-Konsul Max Baer, Dr. Karl Sulzbach, Alb. Andreae, Alex. Majer, Komm.-Rat Carl von Neufville, Frankf. a. M.; Freih. Friedr. von Erlanger, London; Hofrat Ritter S. von Hahn, Wien.

Prokurist: Fritz Beyer.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Komm.-Rat Herm. Köhler, Arth. Andreae, Stadtrat Jos. Baer, Bank-Dir. Ed. Oppenheim, Frankf. a. M.

Zahlstellen: Für Aktiencoupons: Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Gebr. Sulzbach, Mitteld. Creditbank; Berlin: C. Schlesinger-Trier & Co.; Mitteld. Creditbank, Dresdner Bank u. A. Schaaffhaus. Bankverein.

Metallbank u. Metallurgische Ges. Akt.-Ges. in Frankfurt a. M., Bockenheimer Anlage 45 I.

Die a.o. G.-V. v. 22./11. 1910 beschloss: 1. Übernahme des Vermögens der Metallurgischen Gesellschaft A.-G. zu Frankf. a. M. als Ganzes gegen Gewährung von Aktien der Berg- u. Metallbank, unter Ausschluss der Liquid.; 2. folgende Statutenveränderungen: a) Änderung der Firma in „Metallbank u. Metallurgische Gesellschaft Akt.-Ges.“, b) Erweiter. des Gegenstands des Geschäftsbetriebs durch folg. Zusatz zu § 2 Absatz 2 des Statuts: „sie kann auch selbst die Gewinnung, Verarbeitung u. Verwertung von Mineralien betreiben“. — Die Aktien der Metallurgischen Ges. wurden im Verhältnis von 3 : 4 in Aktien der Berg- u. Metallbank umgetauscht. Eine Kapitalerhöhung der Berg- u. Metallbank war aus diesem Anlass nicht erforderlich.

Gegründet: 4./9. 1906; eingetr. 18./10. 1906. Statutänd. 9./11. 1906 u. 22./11. 1910; Firma bis dahin „Berg- u. Metallbank“. Gründer: Bank f. Handel u. Ind., Darmstadt; Berliner Handels-Ges., Berlin; Ertel Bieber & Co., Hamburg; Disconto-Ges., Berlin; Metallgesellschaft, Akt.-Ges., Deutsche Gold- u. Silber-Scheide-Anstalt vorm. Rössler, Akt.-Ges., Grunelius & Co., Georg Hauck & Sohn, E. Ladenburg, Metallurg. Ges., A.-G., Lazard Speyer-Ellissen, Jacob S. H. Stern, Frankf. a. M.

Zweck: Betrieb von Bank- u. Finanzgeschäften aller Art, insbesondere aus dem Bereich der Bergwerks- u. Hütten-Industrie, der Metallverarbeitung und des Handels mit Berg- u. Hüttenprodukten. Die Ges. kann sich bei Unternehmungen aus dem gleichen Geschäftsbereich beteiligen. Sie kann alle Geschäfte abschliessen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern, sie kann an anderen Orten Zweigniederlassungen und Agenturen dauernd oder vorübergehend errichten. Die Bank hat nach Eintragung in das Handelsregister folgende Werte erworben: a) Nom. M. 4 000 000 Aktien der Metallges. in Frankf. a. M. zu 315 ‰ (Div. 1901/02—1908/09: 16, 18, 24, 24, 25, 30, 30, 24 ‰). b) Nom. M. 2 250 000 Aktien der Metallurgischen Ges. A.-G. in Frankf. a. M. zu 200 ‰ (Div. 1901—1909: 10, 10, 10, 12, 15, 20, 10, 6, 6 ‰), c) £ 118 750 Shares von Henry R. Merton & Co. Ltd., London, mit M. 3 391 500 zu Buch stehend, d) £ 325 000 Shares der Merton Metallurgical Co. Ltd., London, mit 25 ‰ Einzahl., mit M. 1 657 500 zu Buch stehend (Div. 1906/07—1908/09: 5, 5, 5 ‰), e) £ 10970 Shares derselben Ges., vollbezahlt, mit M. 223 788 zu Buch stehend, f) § 759 000 Shares & Debentures der American Metal Co. Ltd., New York, mit M. 4 969 440 zu Buch stehend. Der gesamte Effektenbestand einschl. der kleineren Beteilig. u. sonstigen zur vorübergehenden Anlage bestimmten Papiere betrug ult. März 1910 M. 33 931 320. Seit 1909 Beteilig. bei dem Bankhaus Delbrück Leo & Co. in Berlin.

Im Jahre 1910 hat sich die Ges. an der Gründung der Schweizer. Ges. für Metallwerte mit Sitz in Basel beteiligt. Ihr A.-K. beträgt frs. 20 000 000, wovon frs. 16 000 000 voll u. frs. 4 000 000 mit 50 ‰ eingezahlt sind. Durch Einzahlung von 10 ‰ Agio ist der ordentl. R.-F. dieser Ges. auf seine statutar. Höhe von frs. 2 000 000 gebracht worden. Gemeinsam mit der Metallurg. Ges. u. mit privaten Aktionären der Metall-Ges. hat die Berg- u. Metallbank der genannten Ges. M. 7 600 000 Metall-Ges.-Aktien zu 315 ‰ verkauft; hiervon aus eigenem Besitz M. 3 500 000, ferner aus eigenem Besitz nom. £ 118 750 Henry R. Merton & Co. Ltd. Shares zu 200 ‰. Die Schweizer. Ges. für Metallwerte hat frs. 18 000 000 $4\frac{1}{2}$ ‰ Oblig. ausgegeben, die ein Konsort., das unter Leitung des Schweizer. Bankvereins in Basel u. der Berliner Handels-Ges. steht, übernommen hat. Die auf den Teil der Berg- u. Metallbank entfallenden Aktien der Schweizer. Ges. für Metallwerte sollen zum weitaus grössten Teil dem dauernden Besitz einverleibt werden.

Kapital: M. 40 000 000 in 40 000 Aktien (Nr. 1—40 000, 10 Ser. à 4000 Aktien) à M. 1000, begeben bei der Gründung zu 110 ‰, wodurch der R.-F. auf 10 ‰ des A.-K. gebracht wurde. M. 32 000 000 sind voll-, dagegen M. 8 000 000 nur mit 25 ‰ eingezahlt.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5 ‰ z. R.-F. (ist bereits erfüllt), bis 4 ‰ Div. des eingez. A.-K.; über die Verwendung des Restes beschliesst, unbeschadet der dem A.-R., den Vorstandsmitgliedern und sonstigen Beamten zustehenden Tant., die G.-V. nach ihrem freien Ermessen. Sie kann insbesondere die Verteilung einer Super-Div., die weitere Dotierung des R.-F., die Schaffung und Verstärkung von besonderen Rücklagen, ausserord. Abschreib., Vortrag auf neue Rechnung beschliessen.